Regelation des Eises



TH - 25

Schmelzen von Eis unter Druck

Thermodynamik

Bearbeiter: Dollhopf W.

☐ Folie ☐ Dia ☐ Film ☐ Video ☐ PC-Programm ☐ Sonstiges Anz. Blätter: 2 Datum: 28.10.99

Karte nur zur Benutzung in den Räumen der Universität Ulm, Vorlesungssammlung Physik

Stichworte: Verflüssigung; Druck; Eiswürfel; Regelation des Eises

Zweck: Ein Eiswürfel wird mit einem Stück Draht, an dem ein Gewicht hängt, "durchtrennt".

Zubehör: Eiswürfel {Angewandte Physik gegenüber dem Sekretariat}

2 Bretter {4-5}

Draht {liegt der Kartei bei}
2 Gewichte a 2 Kg {16-3}

Stativmaterial

Aufbau: siehe Zeichnung

oder Bild

Bild:



Durchführung:

Der Eiswürfel wird auf den Schlitz zwischen den beiden Brettern plaziert.

Der Draht wird als Schleife um den Eiswürfel gehängt und mit dem Gewicht beschwert.

Man beobachtet, wie der Draht sich durch den Eiswürfel schneidet. Allerdings zerfällt der Eiswürfel nicht, sondern das Wasser in der Lücke gefriert sofort wieder.

Nylon-Faden Ø 0,3 mm, 2x2 kg geht auch. Eventuell gefärbten Faden verwenden und Eisblock hochkant aufstellen.

Zeichnung:

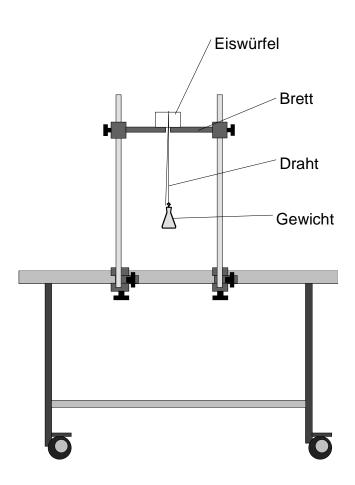
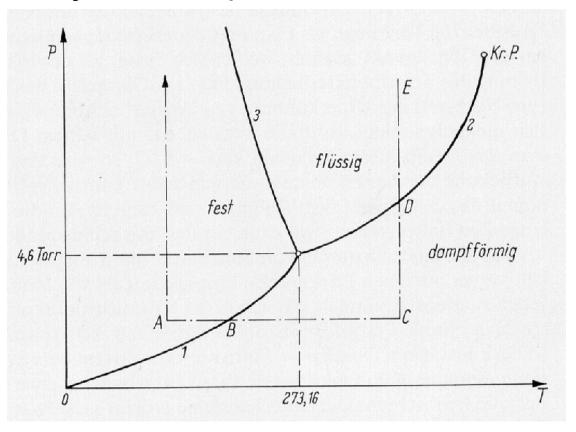


Diagramm:

Phasendiagramm von Wasser (Temperatur in K):



Phasendiagramm von CO_2 (Temperatur in K):

